

Informationen für die Presse

Mehr Bewegung in der Pause

Die Schülerinnen und Schüler des GFG nutzen die neue Reckanlage auf dem Pausenhof intensiv.



Ansprechpartner:

Alexander Winzen

Moerser Straße 167

47475 Kamp-Lintfort

Telefon 0 28 42 / 3 36 20

Fax 0 28 42 / 3 36 39

schulleitung@gfg-kl.de

Mehr Bewegung in der Pause

Am 27. November präsentierten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 begeistert die neue Reckanlage auf dem großen Schulhof des Georg-Forster-Gymnasiums. Elke Hofmann, zuständig für den Schulservice der Sparkasse Duisburg, nahm schmunzelnd in Augenschein, wie die Jugendlichen die Sportanlage nutzen: „Wir fördern gerne nachhaltige Projekte und die Reckanlage scheint doch gut angenommen zu werden. Sie bildet auch einen schönen Kontrapunkt zu den Sitzbänken, die wir für den Schulhof bereits zuvor finanziert haben. Bewegung in der Pause halte ich für sehr wichtig, um im Unterricht konzentriert arbeiten zu können.“

Neben der großzügigen Spende der Sparkasse Duisburg ermöglichten auch ein Beitrag der Schülerversammlung sowie ein Zuschuss des GFG-Freundevereins, den Wunsch aus der Schülerschaft umzusetzen. Die Stadt Kamp-Lintfort engagierte sich bei der Planung der Anlage und insbesondere Frau Oymann, die zuständige Mitarbeiterin im Grünflächenamt, fand schließlich eine kreative Lösung, die Wünsche der Jugendlichen im Rahmen des Budgets umzusetzen.

„Den Wunsch, mehr Bewegungsmöglichkeiten in der Pause zu haben, äußerten Schüler in einer Schülerratssitzung selbst. Entsprechend gut nehmen die Jugendlichen das Angebot an“, resümiert Norbert Kouker, SV-Lehrer, die ersten Erfahrungen mit der Reckanlage. Sie rundet das Angebot von zwei Tischtennisplatten, zwei Basketballkörben und einem kleinen Fußballtor sinnvoll ab und ist so geschickt in die Rasenfläche integriert, dass Kollisionen mit den Ballspielenden vermieden werden sollten.

Fotografien





Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 stellen die neue Reckanlage auf dem Pausenhof des Georg-Forster-Gymnasiums zusammen mit dem Schülersprecher Laurens Bibow (hinten rechts) und SV-Lehrer Norbert Kouker vor.

Foto: Kersting